



## Das Projekt

Das [Deutsche Museum](#) und das [Rachel Carson Center for Environment and Society](#) planen für Herbst 2014 eine Sonderausstellung zum Thema „Anthropozän – Natur und Technik im Menschenzeitalter“ (Arbeitstitel). Ausgehend von der durch den Atmosphärenchemiker und Nobelpreisträger Paul J. Crutzen formulierten These, dass wir aufgrund der tiefen menschlichen Eingriffe in das Erdsystem nicht länger im Holozän sondern im Anthropozän leben, beschäftigt sich die Ausstellung mit der Rolle des Menschen als bio- und geologischem Akteur. An der Schnittstelle von Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, visualisiert und kommuniziert sie Geschichte, Gegenwart und Zukunft des „Menschenzeitalters“ und thematisiert wissenschafts- und technikgestützte Transformationskonzepte in Richtung einer nachhaltigen, den Dualismus von Mensch und Natur überwindenden Wirtschaft und Gesellschaft.

Ziel der Ausstellung ist es,

- über das Anthropozän als wissenschaftliche Hypothese und aktuell diskutierte Gesamtsicht von der Rolle des Menschen auf der Erde zu informieren,
- den Menschen als eine gestaltende Kraft des Öko-Sozial-Systems darzustellen,
- das Bewusstsein für die zeitliche Tiefe und die globalen Dimensionen der Umweltveränderungen zu stärken,
- die Ambivalenz von Technik als Teil des Problems und Teil der Lösung aufzuzeigen,
- den Zusammenhang zwischen lokalem Handeln und globalen Auswirkungen zu verdeutlichen und einen Horizont für persönliche Verantwortung, Mitbestimmung und Lebensstilwahl zu eröffnen.

Der auf den systemischen Zusammenhängen und zeitlichen Dimensionen des Anthropozäns liegende Fokus der Ausstellung sowie die zu reflektierende Rolle von Wissenschaft und Technik eröffnen dem Deutschen Museum die Chance, neue und integrative Darstellungs- und Vermittlungsformen zu nutzen. Angestrebt ist eine auf die Inhalte abgestimmte Mischung aus bewährter musealer Vermittlung über Objekte, Demonstrationen und Bild-Film-Text-Kombinationen und innovativen, intermedialen, künstlerischen Herangehensweisen, die sowohl der Information dienen als auch zur Reflexion, Interaktion und Partizipation anregen.

## Der Workshop

In Vorbereitung auf die Konkretisierung und Umsetzung des Ausstellungskonzeptes möchte der Workshop Möglichkeiten der Kommunikation über das Anthropozän, insbesondere im musealen Raum, ausloten. Durch den Austausch von Experten und Expertinnen aus Museum, Journalismus, Kunst, Film und Multimedia-Technik und die kritische Betrachtung bestehender Vermittlungskonzepte möchten wir die Potentiale und Risiken verschiedener Vermittlungsstrategien aus unterschiedlichen Bereichen kennen lernen und auf eine museale Umsetzung hin überprüfen. Es geht darum, von anderen Medien und Kommunikationsformen zu lernen, wobei der Workshop besonderes Augenmerk auf cross-mediale und partizipative Kommunikationsstrategien legen will und der Frage nachgeht, welche Rolle Museen im Feld der Vermittlung aktueller Umweltproblematiken und Transformationsprozesse einnehmen.

# PROGRAMM

**Freitag, 25. Januar 2013**

- 13.00 – 13.15 Uhr** Begrüßung  
Helmuth Trischler (Deutsches Museum/Rachel Carson Center)
- 13.15 – 14.15 Uhr** Präsentation des Ausstellungsprojektes  
"Anthropozän – Natur und Technik im Menschenzeitalter"  
Nina Möllers (Deutsches Museum/Rachel Carson Center)
- 14.15 – 14.45 Uhr** Kaffeepause

## **Sektion I: Journalistische Perspektiven**

**Moderation: Christian Schwägerl (freier Journalist & Autor, Berlin)**

- 14.45 – 16.00 Uhr** Jens Schröder (GEO, Hamburg)  
Dagmar Röhrlich (freie Wissenschaftsjournalistin, Köln)
- 16.00 – 16.30 Uhr** Kaffeepause

## **Sektion II: Filmische und Multimediale Perspektiven**

**Moderation: Alexa Weik von Mossner (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt/Rachel Carson Center)**

- 16.30 – 18.15 Uhr** Owen Gaffney (IGBP, Stockholm) (engl. Vortrag)  
Sebastian Büttner (Gesamtkunstwerk, Köln)  
Kathrin Meyer (Ars Electronica Solutions, Linz)
- Ab 18.45 Uhr** Gemeinsames Abendessen

---

**Samstag, 26. Januar 2013**

## **Sektion III: Museale Perspektiven**

**Moderation: Reinhold Leinfelder (FU Berlin/Rachel Carson Center)**

- 9.00 – 10.15 Uhr** Bernhard Graf (Staatliche Museen zu Berlin)  
Caroline Breunese (Naturalis, Leiden) (engl. Vortrag)
- 10.15 – 10.45 Uhr** Kaffeepause

## Sektion IV: Szenographische Perspektiven

Moderation: Sabine Gerber, Deutsches Museum

10.45 – 12.00 Uhr Benjamin Hennig (University Sheffield)  
Heike Schuppelius (Staatliche Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe)

12.00 – 13.00 Uhr Mittagssnack

## Sektion V: Künstlerische und Graphische Perspektiven

Moderation: Kimberly Coulter (Rachel Carson Center)

13.00 – 14.15 Uhr Serafine Lindemann (artcircolo, München)  
Hendrik-Jan Grievink (Next Nature, Amsterdam) (engl. Vortrag)

14.15 – 15.00 Uhr Abschlussdiskussion

fakultativ im Anschluss Führung durch das Deutsche Museum

Tagungsort: Kerschensteiner Kolleg  
Museumsinsel 1  
80538 München

Ansprechpartnerin & Information: Dr. Nina Möllers  
Forschungsinstitut  
Deutsches Museum  
Museumsinsel 1  
80538 München  
Germany  
Tel.: +49 (0)89-2179-284  
Fax: +49 (0)89-2179-239  
[n.moellers@deutsches-museum.de](mailto:n.moellers@deutsches-museum.de)  
<http://www.deutsches-museum.de/ausstellungen/sonderausstellungen/2014/anthropozoen/>

Deutsches Museum



Rachel  
Carson  
Center